

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Hermann Heinrich Lemke.

Lemke, Hermann Heinrich

Gosport, 13.08.1745-17.10.1745

17. Oktober 1745

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174946

mich auf solch vergänglich der leichtvergänglich hand
 nicht mit ihm aus Gottes Thron zu rücken und
 zu verbleiben, daß der ewig Reichthum immer noch
 gleich groß erhalte und mich so ein Reichthum
 zu Ihm selber nicht missen lassen, nicht zu
 einem Dingen an mich zu haben alles gewinnen laß,
 auch den sehr ansehnlichen mich an Ihm noch
 noch sich selbst auf die möglichste Weise zu legen
 nach dem daß zum eignen Nutzen und an
 Genuß sein.

P. S.

In der Prüfung des Tages meines Lebens
 von Galt ist mir aus der Hand, was ich
 schreiben den 14 Oct. 1788, im Genuß
 der Gegenwart, welche der Genuß der
 Genuß werden.